

# Neue Energie für die Gemeinde

Egal, ob Arbeitsplätze, neue Biotope für Tiere und Pflanzen, verbilligter Strom oder mehr Geld für die Gemeindekasse: Es gibt viele Wege, wie Bürger, Kommunen und die Natur von Windparks in ihrer Nähe profitieren können.

### Naturschutz

Die Naturschutzauflagen für Windparks sind sehr hoch. Darüber hinaus finanziert die Windkraft Naturschutzprojekte wie das Pflanzen von Bäumen, den Ausbau von Nistplätzen für Kraniche, Hecken zwischen Äckern oder sogar Bruthöhlen für Wildkatzen. Bei Windrädern im Wald werden oftmals die Rotoren zu bestimmten Tageszeiten abgeschaltet, zum Schutz von Vögeln und Fledermäusen.

### Mehr Geld für die Gemeinde

Einnahmen aus Steuern und Pachten fließen etwa in den Ausbau von Breitbandnetzen, in den öffentlichen Wegebau oder sie stehen für Investitionen in Kindergärten zur Verfügung.



Vorteile für die Kommune

### Bürgerbeteiligung

Schon vor der Genehmigung werden die Gemeinden und Bürger in der Nähe eines geplanten Windparks informiert und befragt.



Beteiligung

### Tourismus

Sogenannte Windlehrpfade zeigen, wie die Windkraft technisch funktioniert und was sie für den Ort und den Klimaschutz leistet.

Service, Bau und Wartung durch lokale Unternehmen.

### Erneuerbare Mobilität

In Zukunft wird immer mehr Windstrom günstig vor Ort nutzbar sein.



Vorteile für die Bürger

Wertschöpfung vor Ort



### Günstige Energie

Einige Unternehmen bieten zusammen mit Stadtwerken in der Nähe der Windparks Strom billiger an.

### Bürger zu Unternehmern

Oft können Anwohner mit in den Windpark investieren. Das ist in der Regel sicher und lohnt sich weit mehr als das Sparkonto.

### Arbeit vor Ort

Vor allem Elektriker und Mechaniker finden dauerhafte Jobs beim Betrieb der Windräder. Bundesweit arbeiten schon heute 150.000 Menschen in der Windbranche.

### Forschen und arbeiten für die Energiewende

Energiespeicher gleichen die Schwankungen in der Produktion des Windstroms aus. An solchen Anlagen wird heute intensiv geforscht. Rund um die Speicher entstehen neue Arbeitsplätze.

### Ohne nächtliches Blinken

Damit Piloten Windparks auch in der Nacht sehen, müssen sie mit Warnlichtern gekennzeichnet werden. Radaranlagen können dafür sorgen, dass die Lichter nur angehen, wenn sich wirklich ein Flugzeug nähert. Dann bleiben die Windräder nachts unsichtbar.